



Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexen * Lauenförde

Unsere Kirche

Informationen der Ev.-luth.
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser



Dezember 2022 bis Februar 2023
Ausgabe Nr. 35



Ausblick und Termine

Seite 05 - 15

Globale Gemeinde

Seite 16 - 19

Gottesdienstplan

Seite 28 - 29

Rückschau

Seite 21 - 43

Junge Gemeinde

Seite 44 - 49

Geburtstage / Freud und Leid

Seite 50 - 53

Herausgeber: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

Redaktion: Boffzen: Niklas Püttcher, Lauenförde: Petra Reinken
Solling-Weser: Hilmar von Mansberg und Jürgen Schrader

Gestaltung: Dominik Dörrie, Bevern

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 3.100 Stück

Anschrift der Redaktion: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde
E-Mail: redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de

Internet: www.kirchenamsolling.de oder
www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

wie wird Ihre Advents- und Weihnachtszeit werden? Was erwarten Sie? Ich denke, jedes Weihnachtsfest hat seine ganz eigene Prägung, je nachdem, was für uns gerade wichtig ist. Feiern Sie es vielleicht das erste Mal mit Ihrem neugeborenen Baby? Oder werden Sie einen lieben Menschen vermissen? Freuen Sie sich auf ein Fest in großer Runde? Oder ist Ihnen nicht nach Besinnlichkeit bei all den Katastrophen, die in der Welt geschehen?

Wie es auch sein mag, Erwartungen sind wohl immer dabei.

Der eine genießt die Vorbereitungen, freut sich auf das Fest, erwartet eine anregend-fröhliche Stimmung in der Familie und unter Kollegen. Ein anderer ist schon gleich zu Beginn der Adventszeit von den Liedern und dem Glitzerschmuck genervt. Ein dritter befürchtet, dass eine angespannte Atmosphäre das Zusammensein schwer machen wird.

Wie auch immer: Erwartungen liegen in der Luft.

Im Monatsspruch für Dezember wird eine ganz fantastische Erwartung in Aussicht gestellt:



Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe grasen miteinander, ein kleiner Junge hütet sie.
Jes. 11,6.

So wird es sein, wenn Gott seinen Friedensbringer in die Welt schickt, prophezeit Jesaja.

Verkehrte Welt fällt mir dazu ein. Gefährliche Tiere Seite an Seite mit Lamm, Ochs und Esel? Das passt nicht zusammen, wenn wir unsere Erfahrungen und unsere Erwartungen fragen. Doch gerade das ist das Wunderbare an Weihnachten. Wir dürfen mit einer verkehrten Welt rechnen. Denn Gott macht es uns vor: Der mächtige Gott kommt als kleines hilfebedürftiges Kind in unsere Welt.



➔ Gott, der sich den besten Platz im Himmel und auf der Erde aussuchen kann, entscheidet sich dafür, zu uns zu kommen. Das ist nicht zu verstehen, kaum zu glauben. Und doch feiern wir dies jedes Jahr wieder!

Und das gibt Hoffnung für unsere Welt! Und die brauchen wir! Denn nur wenn im Krieg die Hoffnung auf Frieden wach ist, kann Friede eine Chance bekommen. Nur wenn wir trotz der Armut, die wir überall sehen, Hoffnung haben, dass mehr Gerechtigkeit möglich ist, kann sich etwas ändern. Nur wo im Streit die Hoffnung ihre Funken versprüht, kann Vergebung und Verzeihen aufflackern, damit Menschen wieder aufeinander zugehen können.

Die Adventszeit bedeutet für mich: Ich hoffe, dass gute Veränderungen, auch wenn ich sie mir heute noch nicht vorstellen kann, möglich sind! Gott hat den Anfang damit gemacht. Wir können dabei mitmachen. Setzen Sie dafür doch ein Zeichen! Holen Sie dieses Jahr die wilden Tiere in ihre Krippe, als Zeichen dafür, dass bei Gott nichts



unmöglich ist. Vielleicht aus der Spielzeugkiste auf dem Dachboden oder aus dem Kinderzimmer. Stellen Sie den hungrigen Wolf Seite an Seite mit einem Lamm. Für den wilden Panter suchen Sie einen Platz neben einem Schaf. Gesellen Sie den Löwen zum Ochsen. Für den Bären rücken Sie den Esel ein wenig zur Seite und den Flugsaurier lassen Sie auf dem Stalldach neben den Engeln landen. Und unter der Krippe ruht friedlich die Schlange.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und friedvolles Jahr 2023. Bleiben Sie behütet und gesund.

*Ihre Pastorin
Bertha Bolte-Wittchen*



Auswirkungen der Energiekrise auf unsere Gottesdienste

Nach den Open-Air-Gottesdiensten in der Pandemie war uns klar, kälter wird es nicht mehr werden. Alle haben die Heiligabend-Gottesdienste des letzten Jahres in Erinnerung: Glück hatte Meinbrexten, aber bei strömendem Regen mit Krippenspiel und Kutschfahrt in den anderen Gemeinden war es doch grenzwertig ungemütlich. Dieses Jahr sollte es wieder wie früher werden. Wer konnte ahnen, dass die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelöste Energiekrise in diesem Winter das Heizen der Kirchen beeinflussen würde? Im Gesamtkirchenvorstand hat man lange darüber debattiert und ist zu einem Entschluss gekommen.

Die Gottesdienste in der Winter- und besonders der Weihnachtszeit können in den Kirchen stattfinden, aber es wird geringer geheizt, auf maximal 12 Grad und nicht auf die sonst üblichen 16 Grad. Wir haben für unsere Kirchen in Boffzen, Fürstenberg, Derental, Meinbre-

xen und Lauenförde Fleecedecken angeschafft, die man sich am Eingang mitnehmen kann oder man bringt sich eine Decke mit.

Eine weitere Überlegung ist der Weihnachtsbaum vor der Kirche. Soll er wegfallen? Oder nicht beleuchtet sein? Auch hier hat sich der GKV festgelegt. Für viele Menschen ist der November mit seinen Trauertagen eine schwere, dunkle Zeit, die sich durch die vielen Lichter und die positive Stimmung im Advent dann wieder aufhellt. Wir haben uns also für beleuchtete Weihnachtsbäume entschieden, von frühestens 16 bis maximal 22 Uhr.

Petra Reinken





Gemeindenachmittage in Lauenförde

Im September ging es sprichwörtlich um die Wurst!

Ein leckeres Bratwürstchen vom Holzkohlegrill, dazu Getränke und Gesang, wer kann da schon widerstehen? Unter dem Vordach des Gemeindehauses wurden von unseren Grillmeistern Gustav Grote und Sieglinde Brinkmeier leckere Bratwürstchen gegrillt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Im Oktober konnten wir dann unsere neue Pastorin Frau Berta Bolte-Wittchen begrüßen. Nach dem Singen stellte sie sich den Gemeindegliedern vor. Zum Kaffee gab es dann einige Geschichten zu hören, vorgelesen von Margarete Rieger, Dorothea Grote und der Pastorin. Mehrere Geburtstagskinder bekamen noch jeweils ein Gesangsständchen.

Nach intensiven Gesprächen und leckerem Kuchen ging der Nachmittag viel zu schnell dem Ende entgegen.

Termine im Dezember und Januar

07. Dezember, 15:00 Uhr
Zum Adventskaffee sind Sie herzlich eingeladen! An diesem Nachmittag möchte Frau Lindemann am Klavier mit uns viele bekannte Vorweihnachtslieder singen. Genießen Sie den Zauber der Adventszeit mit uns.

18. Januar 15:00 Uhr
Winterliches Treffen mit Geschichten, Glühwein, Punsch und Keksen / Schmalzbroten.



**Kranken- und Rollstuhltransporte
Personenbeförderung**
Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten
Telefon: 0 52 71 . 45 62
37699 Fürstenberg Mobil: 0171 511 57 87
Egelsdorferstr. 18 www.bk-mietwagen.de



Alle Gemeindeglieder laden wir herzlich ein zu verschiedenen Themen und Gesprächen. Kaffee und Kuchen, miteinander singen und lachen! Schauen Sie gerne rein, wir freuen uns auch immer auf neue Gesichter.

Ihr Vorbereitungsteam des Gemeindenachmittages der St. Markus Kirche in Lauenförde

Fotos: Petra Reinken

Gesprächskreis in Boffzen

Der Gesprächskreis für Frauen wird von Frau Hanni Scherfose geleitet.



Man sitzt einmal im Monat an einem Dienstagnachmittag zusammen, redet über Gott und die Welt und genießt dabei auch Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer werden immer wieder gern willkommen geheißen! Den jeweiligen Termin entnehmen Sie bitte den kirchlichen Nachrichten in der Zeitung oder fragen Sie gerne im Gemeindebüro nach: Tel. 05271/5354.

Christina Becker



Adventsfenster in Boffzen

Der Dezember ist fast da und nach längerer Pause wegen Corona soll es in diesem Jahr wieder die Aktion Adventsfenster in Boffzen geben. Da dies nur draußen stattfindet, hoffen wir, dass es ohne Ansteckung möglich ist.

Um 18 Uhr wird an einigen Abenden im Dezember zu Glühwein und Punsch eingeladen. Unter frei-

Einladung zum Adventskaffeetrinken der Senioren in Meinbrexen

In diesem Jahr möchten wir in Meinbrexen unser traditionelles gemeinsames Adventskaffeetrinken der Senioren von DRK und Kirchengemeinde wieder veranstalten und alle herzlich dazu einladen.

Wir wollen uns am Mittwoch, den 07. Dezember, um 15:00 Uhr im Vereinsheim treffen.

Gemeinsam mit Frau Pastorin Bolte-Wittchen wollen wir den Nachmittag in gemütlicher Runde bei

em Himmel wird so für eine Stunde ein stimmungsvolles Beisammensein im Dorf angeboten. Es gibt schon eine Liste, die dem Gemeindebrief beigelegt wird, um sie so aktuell wie möglich zu halten. In der Liste aber auch auf der Homepage und in den Schaukästen können Sie die aktuellen Termine und Treffpunkte ersehen. Jeder darf sich eingeladen fühlen, es wird darum gebeten, einen Becher mitzubringen.



Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verbringen. Die Kinder vom Kindergottesdienst haben ihr Kommen zugesagt und werden unser Beisammensein sicherlich mit einigen Vorführungen verschönern. Sollte Corona bedingt eine Änderung der Planung erforderlich sein, werden wir euch kurzfristig informieren.

Gruß und alles Gute bis dahin, vom Organisationsteam



„Was bedeutet eigentlich Advent?“

Kinder und Jugendliche gestalten einen Gottesdienst in Lauenförde. Am 2. Advent am 4. Dezember laden die Kinder und Jugendlichen aus Lauenförde und Umgebung zu einem Gottesdienst ein. Um 11 Uhr gehen sie der Frage „Was bedeutet eigentlich Advent?“ auf den Grund.

Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst unter anderem von den Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Lauenförde, die sich mit dem Thema Advent auseinandergesetzt haben und vom Kinderchor, der durch traditionelle sowie neue Weihnachtslieder die Besucher in Weihnachtsstimmung bringen wird.

*Tabea Kayser
Foto: Tabea Kayser*



Unser Online-Adventskalender

Freuen Sie sich auch schon auf die Adventszeit? Wir möchten diese Zeit mit einem besonderen Adventskalender verschönern. Sie können jeden Tag auf unserer Homepage ein neues Türchen öffnen, miträtseln und sich musikalisch überraschen lassen.

Sie können uns auch auf **Facebook** und **Instagram** folgen.





Adventskaffee in Lauenförde am 4. Advent

Am Sonntag, den 18. Dezember, um 10 Uhr wird Pastor i.R. Rolf Tausch in Lauenförde einen Advents-Gottesdienst halten. Nachmittags ab 15 Uhr lädt die Kirchengemeinde mit den Landfrauen ganz herzlich zu einem Adventskaffee ins Gemeindehaus ein. Hier wird in gemütlicher Atmosphäre das Kuchenbuffet genossen, wäh-



rend draußen die Schützendamen zu Glühwein und mehr bitten und auch Würstchen gegrillt werden. Der Kinderchor kommt!

Foto: Petra Reinken

Weihnachtskonzert in Fürstenberg

Nach einer langen erzwungenen Corona-Pause freut sich der A-Cappella-Chor aus Fürstenberg über die Möglichkeit, erneut ein Weihnachtskonzert geben zu dürfen.



Dazu laden wir Sie herzlich am 17. Dezember um 17 Uhr in die Christuskirche zu Fürstenberg ein. Das Programm besteht aus unterschiedlichen Chorwerken von Barock bis zur Gegenwart. Und beinhaltet extra eingeübte Lieder mit einfühlsamer Begleitung von Klavier, Cello und Geige, welche ein musikalisches Gebet für den Frieden darstellen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und darauf, wieder mit Ihnen magische musikalische Momente teilen zu dürfen!

*Chorleiterin
Marina Solowjewa*

Foto: Andreas Gauding



Heiligabendgottesdienste 2022

Auch in diesem Jahr möchten wir in unserer Gesamtkirchengemeinde einen Open-Air-Gottesdienst mit Krippenspiel anbieten. Dieser findet erneut in **Meinbrexen** auf dem Rittergut von Mansberg, vor dem Herrenhaus, um 16 Uhr statt. Gestaltet wird der Gottesdienst von Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth mit Unterstützung des Meinbrexer Kigo-Teams. Weitere Gottesdienste zu Heiligabend finden wie folgt statt:



Boffzen:

16:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel
(KV Becker und Team)

17:30 Uhr

Heiligabendgottesdienst
(Pastorin Bertha Bolte-Wittchen)

Fürstenberg:

15:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel
(Lektor Edgar Tschirner und Team)

16:30 Uhr

Heiligabendgottesdienst
(Pastorin Bertha Bolte-Wittchen)

Derental:

16:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel
(Lektorin Katharina Bähre und Team)

17:30 Uhr

Heiligabendgottesdienst (Superintendentin Christiane Nadjé-Wirth)

Lauenförde:

16:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel
(Diakon Dierk Stelter und Kinderchor)

18:00 Uhr

Heiligabendgottesdienst
(Pastor i.R. Rolf Tausch)

Aufgrund der steigenden Corona-Inzidenzen bitten wir um das Tragen einer FFP2-Maske in den Kirchen.



10 – jähriges Jubiläum der „Weihnachtswunschaktion 2022“

Patinnen und Paten gesucht!

Das Diakonische Werk Holzminden-Bodenwerder führt nach einer Pause nun zum 10. Mal die Weihnachtswunschaktion durch! Damit dieses wieder gelingt, werden helfende Hände und Engel – Patinnen und Paten - der Aktion gesucht! Kinder bis 14 Jahre, können sich über den „Wunschengel“ etwas wünschen, das über das Lebensnotwendige des Alltags hinaus geht. Der Höchstbetrag liegt dabei bei 20,00€. Es soll sich dabei um ein Buch, Spiel oder etwas anderes handeln, das hier vor Ort im Einzelhandel zu beschaffen ist!

Einen Wunschengel können die Kinder bzw. deren Eltern bekommen, deren monatliches Einkommen nur so hoch ist, dass sie als finanziell arm oder armutsgefährdet betrachtet werden können. In der Regel reicht ein SGBII – Bescheid, Wohngeldbescheid, etc. Die Aktion will Kindern und Jugendlichen aus Familien, die nicht selbstver-

Diakonie

ständig ihr Familienbudget mit Ausgaben für Weihnachtsgeschenke belasten können, eine Freude machen. Im letzten Durchgang konnten sich fast 380 Kinder und Jugendliche so über ein Geschenk freuen. Damit dieses auch wieder gelingen kann, brauchen wir Sie.

Bitte überlegen Sie, ob Sie vielleicht zwanzig Euro übrig haben, um eine Freude zu bereiten. Natürlich sind auch kleine Beträge oder größere Beträge gern gesehen. Wir möchten gern jedem, der fragt, auch einen Engel geben können.

Engel und weitere Informationen gibt es im Diakonischen Werk, Kirchplatz 11, Holzminden, dw.holzminden@evlka.de, Tel. 05531-13456.

Spenden können auf die unten genannte Bankverbindung gezahlt werden. Die Gelder gehen an das Diakonische Werk: Kirchenamt Hameln-Holzminden: **VR-Bank in Südniedersachsen: IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38 Verwendungszweck: „DW Hol Weihnachtswunsch 4301382007“**



Kleidersammlung für Bethel

Am Samstag, 11. Februar 2023, organisieren die Kirchenvorsteher wieder die Bethel-Altkleidersammlung. Die Kleiderspenden werden in Bethel sortiert und verkauft, teilweise für Bethel selbst, zu einem größeren Teil aber auch außerhalb von Bethel. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben der Stiftung Bethel verwendet. Aus diesem Grund wird sehr darum gebeten, nur tragbare Kleidung abzugeben. Weitere

Spielenachmittag in Fürstenberg beginnt wieder

Am 8. November hat der Spielenachmittag in Fürstenberg wieder begonnen. Ein Spielenachmittag, herausgelöst aus dem doch so manches Mal stressigen Familienalltag, bei dem den Kindern die volle Aufmerksamkeit zuteil wird und in entspannter Atmosphäre gemeinsam gespielt werden soll.

Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus in Fürstenberg.

Bethel

Kleidersäcke können im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

- In Fürstenberg können Sie die Säcke in die Garage am Pfarrhaus stellen,
- In Derental können Sie die Säcke zum Bushäuschen bis 09:00 Uhr morgens bringen
- In Meimbrexen sollen die Säcke an der alten Linde bis 09:00 Uhr morgens abgestellt werden.

Es sind alle Kinder im Alter von 4 bis ca. 10 Jahren (mit ihren Eltern) herzlich willkommen!

Der letzte Termin vor Weihnachten ist der 20. Dezember und im neuen Jahr beginnen wir wieder am 10. Januar.





Ökumenischer Karnevalsgottesdienst

Die Jecken aus NRW und Niedersachsen hoffen nun endlich, nach 2 ausgefallenen Sessionen, wieder ihrer Leidenschaft nachgehen zu können. Fest entschlossen wird der Karneval 2022/2023 geplant. Nach der Sessioneröffnung im

November ruhen jedoch die Aktivitäten, um dann am Sonntag, den 29. Januar 2023, um 17:30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist in Beverungen in die heiße Phase zu starten. Der Gottesdienst wird vom CVWB zusammen mit einem katholischen Prie-

ster und unserer evangelischen Pastorin gestaltet. Die kleinen und großen Jecken rechts und links der Weser freuen sich auf eine rege Beteiligung auch vom närrischen Volk.

Petra Reinken
Foto:
Mario Bönning (oben)



Alljährliche Fastenwoche in Boffzen.

Es ist bald wieder soweit!

Unsere alljährliche Fastenwoche beginnt am 25. Februar und endet mit einem gemeinsamen Fastenbrechen am Samstag, 04. März.

Die Vorbereitungen dafür tätigt jeder am Morgen bei sich zu Hause und am Abend um 19:00 Uhr treffen wir uns im Atelier von Heidi Heiser, Im Niederen Felde 10.

Die allabendlichen Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch ebenso wie der Möglichkeit, sich eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen zu können.

Die Fastenwoche sollte sowieso nicht nur eine Zeit des Verzichts auf Nahrungsmittel sein, sondern jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin darf die gewonnene Zeit, die nicht für die Zubereitung und den Verzehr von Speisen usw. benötigt

wird, für sich selbst nutzen. Ausgedehnte Spaziergänge, mal wieder lesen oder mal in die Sauna gehen können so diese Woche bereichern. Unserer Fastengruppe gehören auch zwei Mediziner an, die natürlich auch bei gesundheitlichen Problemen gerne beraten. Wer teilnehmen möchte oder noch

F = Freiheit
finden

A = Anmut
Aufmerksamkeit

S = Sehnsucht
Stille gewöhnen

T = Träumen
Tiefe

E = Energie
Einigkeit

N = Neugeboren
noch mal nachdenken

F = FRÖHLICH
Ausgehen

A = Freude
Ausgleich
Abfahren
Atem

S = SAUBERKEIT
Singen
Segen

T = Tee
Tatkraft
Trinken

E = Entspannung
Erlebnis

N = Neugier
Neubeginn

nie gefastet hat und sich erst einmal beraten lassen möchte, kann gerne unsere Leiterin Frau Heidi Heiser kontaktieren. Tel.-Nr. 05271 49314 / AB vorhanden

Heidi Heiser



Brot für die Welt

Integration durch gute Ernten

In der Region Gambela im äußersten Westen Äthiopiens unterstützt Brot für die Welt Einheimische und Flüchtlinge beim Anbau von Mais und Gemüse. Entspannt lehnt Abang Ogut Gora an der Wand ihres Hauses und schaut über den kleinen Hof. Dort gackern und scharren vier Hühner und ein Hahn. Sie sind ihre größte Hoffnung auf ein besseres Leben: der Grundstock für eine Hühnerzucht. Neben ihr sitzt ihre jüngste Tochter. Vier Kinder hat die 35-jährige Witwe insgesamt.

Die Familie floh vor den Kämpfen im Südsudan. Mit nichts außer ihrer Kleidung kam sie in dem Dörfchen Gog nahe der Grenze an.

Abang Ogut Gora und ihre Kinder gehören zu den mehr als 400.000 Flüchtlingen aus dem Südsudan, die in der Grenzregion im äußersten Westen Äthiopiens leben. Dort konkurrieren sie mit den Einheimischen um Weideland und Ackerflächen. Dies sorgt bisweilen für Spannungen. Die Mekane-Yesus-Kirche, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt Dorfbewohner und Flüchtlinge gleichermaßen bei der Landwirtschaft. Außerdem organisiert sie Zusammenkünfte. So wächst das Verständnis füreinander.

Im Südsudan hatten wir bis zum Bürgerkrieg unser Auskommen“, erzählt Abang Ogut Gora. „Hier mussten wir anfangs häufig hungern.“ Doch dank der Mekane-Yesus-Kirche geht es allmählich bergauf.

Abang Ogut Gora ist mit ihren Kindern aus dem Südsudan geflohen. Zuvor war ihr Mann gestorben. 30 Tage lang waren sie unterwegs.



Die junge Witwe erhielt Schulungen und Saatgut für einen Gemüsegarten, in dem sie Süßkartoffeln anpflanzt. Dank der Hilfe der Mekane-Yesus-Kirche kann sie den Kindern nun drei Mal am Tag eine Mahlzeit geben. **Ihnen liegt dieses Projekt besonders am Herzen? Spenden Sie für dieses Projekt!**



Bitte legen Sie Ihre Spende in die Spendentüte, die Sie in manchen Gemeindebriefen finden. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich. Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG. IBAN: **DE33260624330008106738** **STICHWORT** unbedingt angeben: **BROT FÜR DIE WELT 2022/2023** „Integration durch gute Ernten“

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden. Bei Spenden bis zu 300,- EURO reicht auch der entsprechende Bankauszug für das Finanzamt.

Für das Brot für die Welt Projekt im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis insgesamt 19.312,90 EURO gespendet.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Diakon Dierk Stelter
Fotos: Brot für die Welt

Projekträger: Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus/Development and Social Service Commission (EECMY-DASSC)
Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/aethiopien-hunger/

Spendenbedarf: 150.000,- EURO

Kostenbeispiele:
Süßkartoffeln-Stecklinge **40,- EURO**
200 kg Mais-Saatgut: **70,- EURO**
40 Hühner zum Aufbau einer Kleintierzucht: **160,- EURO**



Beunruhigende Nachrichten aus Tschallia

Die hiesige Partnerschaftsgruppe, die den Kontakt zu unserer Partnerschaftsgemeinde in Äthiopien hält, hatte im Oktober Besuch von Hermann Kruse, der dort in Tschallia die Bauhandwerkerschule betreibt und gerade auf Heimaturlaub in Deutschland war.

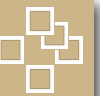


Die Nachrichten sind sehr beängstigend, weil die politischen Unruhen auch in Tschallia zu spüren sind. Die Zivilbevölkerung wird zwischen zwei sich bekämpfenden Truppen zerrieben und die Gefahr ist allgegenwärtig.

Auf der einen Seite steht die "Befreiungsgruppe" OLF (Oromo Liberation Front), der sich viele junge Leute in der Hoffnung anschließen, ihre Lebenssituation zu verbessern und auf der anderen Seite stehen die Regierungstruppen, die Menschen erschießen, die sich der OLF anschließen. Die Bauhandwerkerschule ist ein neutraler Ort, der von beiden Seiten

geschätzt und respektiert wird, aber die Mitarbeiter geraten trotzdem manchmal in schwierige Situationen, da sie den einzigen Fuhrpark besitzen, der noch betriebsbereit ist und beide Lager darauf zurückgreifen wollen. Die Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt, weil kriegerische Handlungen überall stattfinden.

Die Kirche in Tschallia wird als Zufluchtsort für die Menschen gebraucht und steckt in großen finanziellen Schwierigkeiten. Die eingeschränkte Bewegungsfreiheit



und persönliche Betreuung der Menschen in der Gemeinde sind schwierig, weil das Wirtschaftssystem zusammengebrochen ist und keine Abgaben mehr an die dortige Gemeinde gezahlt werden. Darunter leidet auch die medizinische Versorgung, da die Kirche normalerweise die Kosten für Minderjährige arme Mitglieder übernimmt.

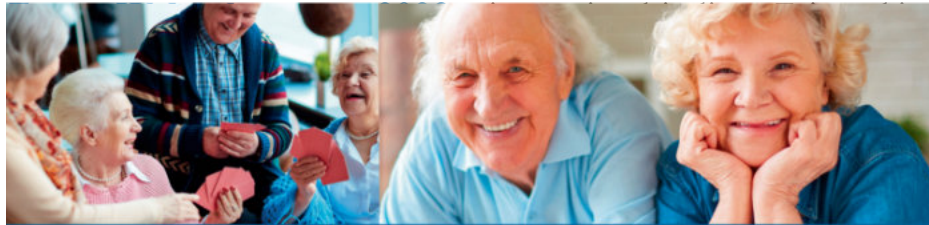
Die Schule in Tschallia wird um drei neue Klassenräume erweitert und auch das Lehrpersonal soll durch Fortbildung noch qualifizierteren Unterricht geben können. Auch hier sind Gelder dringend nötig, da oft das Schulgeld nicht mehr von den Eltern aufgebracht werden kann und das tarifliche Gehalt der Lehrer zusätzlich um 20 % gestiegen ist.

Die Klinik in Tschallia benötigt die Hilfen für arme Menschen, die sich keine medizinische Versorgung leisten kann. Jeder Euro aus Spendengeldern ist hier gut investiert und mindert Leid. Alle drei Institutionen, die in der Vergangenheit durch Spenden unserer Gemeindemitglieder unterstützt

worden sind, arbeiten am Limit und sind dringend auf weitere Hilfe angewiesen. Die Partnerschaftsgruppe bittet daher erneut um Spenden für Tschallia auf das Konto des Kirchenamtes Hameln (**VR-Bank in Südniedersachsen / IBAN: DE33 2606 2433 0008 1067 38**) mit dem wichtigen Hinweis: **Tschallia 4301 51210** und bedankt sich im Voraus für die Hilfen.

*Die Partnerschaftsgruppe
des Kirchenkreises*





Besser leben und wohnen im Alter

Für die pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung, sowie Betreuung rund um die Uhr sorgen wir.

In Ihrer gewohnten Umgebung und den eigenen vier Wänden, in der Tagespflege oder der Senioren-Wohngemeinschaft.

ambulanter
pflegedienst

Dormann & Steppat

Im Niederen Felde 2 · 37691 Boffzen · Telefon (0 52 71) 95 03 53 · www.dormann-steppat.de



*Gutes aus der Region
für die Region*

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · www.fleischerei-kadel.de
Filialen: Holzminden · Ottbergen · Lüchtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde



Wir sagen Danke

Der Ortskirchenvorstand Boffzen bedankt sich recht herzlich für eine wertvolle Sachspende bei Frau Ursula Adler. Bei der Spende handelt es sich um ein Harmonium, welches ihr verstorbener Mann, unser langjähriger und geschätzter Organist, Herr Dieter Adler zu Hause gespielt hat.



In der Friedhofskapelle befand sich ein altes Hörügel-Harmonium, welches 1906 für die „Musikfachausstellung Philharmonie“ in Berlin gebaut wurde.

ob wir das Harmonium aufarbeiten und stimmen lassen sollten. Nehmen Sie gerne über das Pfarrbüro Boffzen mit uns Kontakt auf.

Fotos: Kirsten Senfleben

Eine Rarität. Bei diesem Harmonium wird der Ton durch abwechselndes Niedertreten zweier nebeneinanderliegender Tretschemel, sog. Schöpfelöffel, die wiederum ein Gebläse antreiben, erzeugt. Das alte Harmonium hat seinen Platz im Pfarrsaal gefunden. Kommen Sie gerne einmal vorbei und schauen sie es sich an. Vielleicht kann uns jemand etwas über die Geschichte und die Bauweise sagen und uns in der Entscheidung unterstützen,





Einführung von Pastorin Bolte-Wittchen und Verabschiedung von Pastor von Butler

Schon einmal für ganz kurze Zeit war sie als Springerin in unserer Gesamtkirchengemeinde tätig, dann wurde sie woanders noch dringender gebraucht. Aber in dieser kurzen Phase hat sie uns so kennengelernt, hat sie die Gegend, das Pfarrhaus in Boffzen, die Arbeit in unseren 5 Gemeinden als so positiv eingeschätzt, dass sie nun bleiben will: unsere neue Pastorin Bertha Bolte-Wittchen.

Am 21. August 2022 wurde sie in der St. Markuskirche in Lauenförde in ihre Tätigkeit als Gemeinde-

pastorin eingeführt. In einem wunderschönen Gottesdienst, im Kreis vieler Kollegen aus den evangelischen Kirchen aus Holzminden und Umgebung und auch aus den katholischen Nachbargemeinden im Kreis Höxter. Mit der Unterstützung des Posaunenchores Lauenförde und dem A-Capella-Chor aus Fürstenberg. Die Predigt über Matthäus 5, 17-20 handelt vom Bewahren der Gesetze, vom Befolgen Gottes Willen, von Gehorsam. Auch die ausgesuchten Lieder offenbaren den Glauben von Pastorin Bolte-Wittchen. In den Liedern bitten wir um Glaube, Hoffnung, Liebe und den Heiligen Geist.

Vor einem Anfang liegt aber auch ein Ende. Es ist das Ende der



Springerzeit von Pastor Christof von Butler in unseren Gemeinden. Er hatte sich hier unglaublich schnell eingefunden, die Eigenheiten der einzelnen Gemeinden erspürt und war bereits mitten drin, fast einer von uns und wird jetzt an anderer Stelle gebraucht. Er wurde im selben Gottesdienst von unserer Superintendentin Nadjé-Wirth verabschiedet. Nach dem Gottesdienst war dann reichlich Gelegenheit, bei Sekt, Kaffee und Kuchen die Pastorin zu begrüßen und den Pastor zu verabschieden.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Pastor von Butler für seinen Einsatz und freut sich nun aber auch auf Beständigkeit und



eine Zukunft mit Pastorin Bolte-Wittchen. Herzlich willkommen bei uns!

Petra Reinken

Fotos: Petra Reinken



SCHULZE - Tiefbau GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrenen
Tel. 0 52 73 - 82 83 / 0 1 70 - 5 64 40 65 • Fax 0 52 73 - 88 22 2
www.schulze-tiefbau.com • Email: info@schulze-tiefbau.com



800 Jahre Meinbrexen Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres wurde ein dreitägiges Dorffest gefeiert.

Vom 2. bis 4. September 2022 stand Meinbrexen ganz im Zeichen des dreitägigen Festes aus Anlass des 800. Geburtstages des Ortes.

Am Freitagabend waren die Räumlichkeiten des „Alten Kuhstalls“ auf dem Rittergut von Mansberg gut gefüllt. Viele Meinbrexer, ehemalige Meinbrexer und Bewohner der Nachbarorte hatten sich getroffen, um Erinnerungen an frühere Zeiten auszutauschen. Thomas Schmid-Leissler berichtete in einem einführenden Vortrag von einer Zeit in der Meinbrexen „Klein-Brandenburg“ genannt wurde. Damals sorgten sehr viele verschiedene Haus-, Stall- und Scheunenbrände im Dorf für Aufsehen. Nach dem eindrucksvollen Vortrag gab es viel Gelegenheit, über vergangene Zeiten zu klönen und mit alten Bekannten zu sprechen.



Am Samstag bestimmte ein buntes Marktgeschehen auf dem Rittergut die Festlichkeiten. Marktstände mit unterschiedlichen kunsthandwerklichen Angeboten luden zum Stöbern und Kaufen ein. Die „Freyschar zu Bokenrode“ hatte ihr Lager vor dem Herrenhaus aufgeschlagen und zeigte in zwei Vorführungen mittelalterliche Kämpfe auf humorvolle Weise. Auch für die Kinder war ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm von einem Organisationsteam und der Kinderfeuerwehr Lauenförde vorbereitet und ausgerichtet worden und zum Toben stand eine Hüpfburg auf dem Hof.

Schon vor Beginn der Dorfspielaktion hatten sich die ersten von insgesamt acht Gruppen auf den Weg durch den Ort gemacht, um im Rahmen einer Dorfrallye verschiedene Aufgaben an historischen Orten zu lösen.



Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Ein umfangreiches Buffet mit selbstgebackenen Kuchen lud zum Schlemmen ein. Doch auch, wer Herzhafteres bevorzugte, fand verschiedene Angebote.

Eine Tanzgruppe des Kindergartens Lauenförde, der Gesangverein Concordia Meinbrexen sowie der Spielmannszug Meinbrexen sorgten zwischendurch für musikalische Einlagen.

Am Abend fand dann im Festsaal „Alter Pferdestall“ der offizielle Festakt statt. Anschließend wurde bei der Disco-Party ausgiebig gefeiert.

Der Sonntagmorgen begann stimmungsvoll vor der malerischen Kulisse des von Mansbergschen Herrenhauses. Viele Besucher auch aus den Nachbarorten hatten sich auf dem Rasen unter den alten Bäumen versammelt, um gemeinsam den von Christiane Nadjé-Wirth geleiteten Gottesdienst zu feiern. Die ehemalige Pastorin der Kirchengemeinde war gern der Bitte gefolgt, noch einmal in ihrer früheren Gemeinde zu predigen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Lauenförde.

Anschließend konnte man sich bei einem reichhaltigen Frühstücks-



buffet stärken, bevor die gelungenen Festtage am Nachmittag langsam ausklangen.

Als wahrer Bestseller erwiesen sich die anlässlich des Jubiläumsjahres erstellten „Meinbrexer Dorfgeschichte(n)“. Bereits während der Festtage war die gesamte Auflage vergriffen. Aufgrund der weiterhin bestehenden Nachfrage denkt der Vorstand der Vereinsgemeinschaft über eine Neuauflage nach. Allerdings ist wegen der hohen Papierpreise eine Mindestbestellung von 50 Exemplaren erforderlich. Wer also noch ein passendes Weihnachtsgeschenk

sucht oder für sich bzw. Bekannte eine Ausgabe erwerben möchte, kann sich bei folgenden Stellen in eine Liste eintragen lassen, um im Fall des Nachdruckes ein Exemplar zu bekommen: Lesbar Beverungen, Kronland Lauenförde, Sollingkaufhaus Derental oder direkt beim Vorstand der Vereinsgemeinschaft Meinbrexer: Karl-Heinz Bickmeier, Tel. 05273 8542 oder per E-Mail: charlybickmeier@web.de

Der Preis pro Exemplar beträgt 25,00 €.

Karl-Heinz Bickmeier

Fotos: Karl-Heinz Bickmeier



Betriebsausflug der Gesamtkirchengemeinde



Im 5. Jahr als Gesamtkirchengemeinde war es an der Zeit, auch mal einen Betriebsausflug zu unternehmen. Die hauptamtlichen Angestellten der fünf Gemeinden kennen sich alle dem Namen nach, aber ein gemeinsamer Ausflug sollte auch ein persönliches Kennenlernen fördern. Mittwoch morgens ging es also mit den Vorsitzenden der Orts-Kirchenvorstände, Beate Meyer und Petra Reinken, mit dem Bulli, den Gerold Reinken fuhr, auf nach Kassel.



Hier startete eine Führung im Museum für Sepulkralkultur (Bestattungskultur) mit einem sprachgewandten jungen Führer, der in der Lage war, tatsächlich Begeisterung im Anblick von Särgen zu entfachen.



Im Anschluss gab es ein Mittagessen oben am Herkules, nach dem dann die Wasserspiele als UNESCO-Weltkulturerbe ins Tal begleitet wurden. Nach der Heimfahrt fand der Ausklang mit einem Kaffeetrinken im Eulenkruge statt. Alle waren sich einig, das sollte nicht der letzte Betriebsausflug gewesen sein.

Petra Reinken

Fotos: Petra Reinken



Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Gottesdienste November bis Dezember

November		
Samstag	26.11.	Zum 1. Advent
Boffzen	17:00 Uhr	Offenes Adventssingen an der Kirche, anschl. Punsch
Sonntag	27.11.	1. Advent
Meinbrexen	11:00 Uhr	Familiengottesdienst (Lektorin Bähre und Team)
Dezember		
Sonntag	04.12.	2. Sonntag im Advent
Fürstenberg	10:00 Uhr	Lektorengottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen und Team)
Lauenförde	11:00 Uhr	Adventsmusik mit dem Kinderchor und Konfirmanden
Sonntag	11.12.	3. Sonntag im Advent
Derental	10:00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Samstag	17.12.	Zum 4. Advent
Fürstenberg	17:00 Uhr	Konzert A-Capella-Chor
Sonntag	18.12.	4. Sonntag im Advent
Lauenförde	10:00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R Tausch)
Dienstag	20.12.	
Fürstenberg	16:00 Uhr	Gottesdienst mit der Kita (Pn. Bolte-Wittchen)
Freitag	24.12.	Heiligabend
Fürstenberg	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Lektor Tschirner + Team)
Boffzen	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (KV Becker + Team)
Derental	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Lektorin Bähre + Team)
Meinbrexen	16:00 Uhr	Gottesdienst open air mit Krippenspiel (Sup. Nadjé-Wirth + Team)
Lauenförde	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Diakon Stelter + Team)
Fürstenberg	16:30 Uhr	Heiligabendgottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Boffzen	17:30 Uhr	Heiligabendgottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Derental	17:30 Uhr	Heiligabendgottesdienst (Sup. Nadjé-Wirth)
Lauenförde	18:00 Uhr	Heiligabendgottesdienst (P. i.R.Tausch)
Samstag	25.12.	1. Weihnachtsfeiertag
Boffzen	10:00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Sonntag	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag
Meinbrexen	10:00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Samstag	31.12.	Silvester
Lauenförde	15:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Geldbach)
Fürstenberg	17:00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Pn. Bolte-Wittchen)
Meinbrexen	17:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
Boffzen	18:00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R.Tausch)

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter **Vorbehalt** stattfinden. Sollte es coronabedingt zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen, werden Sie über die Tagespresse informiert.

Beim Hereinkommen und beim Verlassen der Kirche bitten wir Sie, eine FFP 2-Maske zu tragen. Bitte setzen Sie sich nur auf die gekennzeichneten Plätze. Helfen Sie mit, sich und andere zu schützen. Vielen Dank!

Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Gottesdienste Januar bis März



Januar		
Sonntag	01.01.	Neujahrstag
Derental	18:00 Uhr	Lichtergottesdienst (Lektorin Bähre)
Sonntag	08.01.	1. Sonntag nach Epiphania
Fürstenberg	10:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	14.01.	
Lauenförde	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Jahresempfang (Pn. Bolte-Wittchen)
Sonntag	15.01.	2. Sonntag nach Epiphania
Derental	10:00 Uhr	Gottesdienst
Boffzen	17:00 Uhr	Konzert der Gesangsvereine
Sonntag	22.01.	3. Sonntag nach Epiphania
Boffzen	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Sonntag	29.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania
Meinbrexen	10:00 Uhr	Gottesdienst
Beverungen	17:00 Uhr	Ökumen. Karnevals-Gottesdienst (Pn. BW und kath. Kollegen)
Februar		
Sonntag	05.02.	Septuagesimä
Lauenförde	10:00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R.Tausch)
Sonntag	12.02.	Sexagesimä
Boffzen	10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19.02.	Estomihi
Fürstenberg	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
Sonntag	26.02.	Invokavit
Derental	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
März		
	03.03.	Septuagesimä
Meinbrexen	19:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst





Silberne Konfirmation in Boffzen

Im Oktober wurde nach drei Jahren in Boffzen wieder die Silberne Konfirmation gefeiert. Die Beteiligung ist erfahrungsgemäß nicht sehr hoch, es mag daran liegen, dass die meisten der Silbernen Konfirmanden nicht vor Ort sind und sie weite Wege von Ihrer Heimatgemeinde trennen. Doch einige hatten sich auf den Weg gemacht und das Konfirmationsjubiläum zum Anlass genommen, ein Klassentreffen der Grundschule anzuschließen.

Die ehemalige Grundschullehrerin, Frau Rumpfkeil, war gerne bereit, zu kommen und hat auch im Gottesdienst mitgewirkt, wo sie einen interessanten Rückblick auf die vergangenen Jahre hielt. Für alle Beteiligten war es ein schönes Ereignis, eröffnet mit einem feierlichen und gleichzeitig lockeren Gottesdienst mit Pastorin Bolte-Wittchen, den auch der Gospelchor Rainbow Singers bereichert hat.

Foto: Christina Becker



Ihre Ansprechpartnerin
Dipl.-Ing.
Maren Ziegeler



Wohnungen vermieten in sozialer Verantwortung

Mit unserem kompetenten und erfahrenen Team sind wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner bei allen Fragen rund ums Wohnen

Mit sozialer Verantwortung vermieten, verwalten und bewirtschaften wir unsere Wohnungen im Landkreis Holzminden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden gutes und sicheres Wohnen zu bieten.

Sie suchen eine Wohnung als Ihr neues Zuhause? – dann sprechen Sie uns an!

WEG-Verwaltung
Wohnungsverwaltung
Vermietung



Bausie
einfach besser wohnen

Wilhelm-Raabe-Straße 3 · 37603 Holzminden · Tel. (05531) 93 95 -0



Jubelkonfirmation in Boffzen

Am 18. September wurde in der Erlöserkirche die jährliche Jubelkonfirmation gefeiert. Dazu wurden ehemalige Konfirmanden eingeladen, die vor 50, 60, 65, 70 und sogar vor 75 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben.

Pastorin Bolte-Wittchen hat in diesem besonderen Gottesdienst die Jubilare eingesegnet und mit ihnen Abendmahl gefeiert. Das Wiedersehen mit ehemaligen Freunden war für viele ein schönes Ereignis, was im Anschluss beim gemeinsamen Mittagessen noch vertieft wurde.

Fotos: Foto Fischer



Goldene Konfirmation

FETKÖTER
HEIZUNG LÜFTUNG
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche · Unterfahrbare Waschtisch
- Rutschfeste Böden · Fliesenarbeiten

Langestr. 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · www.fetkoeter-haustechnik.de



Diamantene Konfirmation

Eiserne Konfirmation





Gnadenkonfirmation

Kronjuwelkonfirmation



Jubel- konfirmation in Lauenförde

In diesem Jahr fanden sich die Gold- und Diamant-Jubelkonfirmanden am 11. September zu ihrem Erinnerungsgottesdienst in der St. Markuskirche Lauenförde zusammen.



Goldene Konfirmation

Gestaltet von Pastorin Bolte-Wittchen und unterstützt vom Posauenchor war es eine würdevolle Erinnerung an die Erstkonfirmationen 1962 bzw. 1972. Zum Ge-

denken an die bereits Verstorbenen wurde auf dem Friedhof ein Gesteck niedergelegt.

*Petra Reinken
Fotos Petra Reinken*

Diamantene Konfirmation





Jahresrückblick Kindergottesdienst Meinbrexen

Kaum zu glauben. Ein weiteres Jahr Kigo ist vergangen. Im Februar haben wir unsere Reise ins Kirchenjahr gestartet und bekamen Besuch von einem komischen Vogel. Johannes Rabe sollte uns ab jetzt öfter begleiten. Im März ist der Kigo aufgrund hoher Coronazahlen und Terminschwierigkeiten leider ausgefallen. Die Kigo-Kids haben stattdessen für die Kinder aus der Ukraine Osterhasenkörbchen gebastelt, die dann gefüllt im Park der Familie von Mansberg versteckt und gesucht wurden. Und schon hatten wir wieder Besuch. Während des Familiengottesdienstes zu Ostermontag entdeckte Johannes ein verbundenes Kreuz in der Kirche und stellte allerhand Fragen. Dank Lektorin Katharina Bähre konnten diese alle beantwortet werden.

„Lass ab vom Bösen und tue Gutes. Suche Frieden und jage ihm nach.“ Psalm 34,15.

Dieser Psalm war aus aktuellem Anlass die Basis für den Kinder-

gottesdienst im Mai. Die Kinder haben sich Gedanken über Frieden und Streitereien gemacht und diese auf Papierstreifen geschrieben und gemalt. Entstanden ist eine große Sonne. Im Jahresverlauf folgten die Pfingstgeschichte und unser Sommerabschluss, um dann im September wieder zu starten. Vorbereitungen für den Erntedankgottesdienst in Derental wurden getroffen und einige Kinder waren bereit, diesen mitzugestalten. Im Oktober fand es dann endlich wieder statt: Das Kurbelkino wurde aktiviert und die Kinder erfuhren etwas über den „Turmbau zu Babel“. Und schon war er da, der November. Die Proben für das Krippenspiel stehen an und wie die verlaufen sind, erfahrt ihr im nächsten Gemeindebrief. Bis dahin wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Termine für die Proben werden den Kindern zeitnah mitgeteilt. Der erste Kindergottesdienst im Jahr 2023 findet voraussichtlich am 3. Februar um 15:30 Uhr statt.

Tania & Kathrin



Familiengottesdienst zu Erntedank in Derental

„Alle Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speisen zur rechten Zeit“. Mit diesem Wochenspruch aus dem Psalm 145,15 begrüßte Lektorin Katharina Bähre die Gottesdienstbesucher in Derental am Erntedankfest. Unterstützt wurde sie bei diesem Familiengottesdienst von den Kindergottesdienst-Kindern und dem Kigo-Team aus Meinbrexen. Nachdem Lektorin Bähre den Hintergrund von Erntedank beschrieb, erlebte die Gemeinde das Glaubensbekenntnis einmal auf ganz andere Weise:

Die Kinder hielten nacheinander verschiedene Gegenstände hoch, wie z.B. einen Stein und erklärten, welche symbolische Bedeutung diese für uns haben. Unsere Lektorin baute dann diese Definitionen in ihre Predigt ein. Beispiel Stein: Ein fester Boden, eine stabile Basis, das sind die Voraussetzungen, dass etwas entstehen kann. Unsere Erde hat alle diese Voraussetzungen. Sie funktioniert nach einem Plan, der für Menschen voller Rätsel und Geheimnisse ist, der Staunen und Bewunderung hervorruft. Wer aber leichtsinnig mit der Erde umgeht, rüttelt an der Lebensgrundlage aller.



Wir möchten uns noch einmal bei den mutigen Kindern und deren Familien bedanken, ohne deren Hilfe der Gottesdienst in dieser Form nicht stattgefunden hätte.

Foto: Jürgen Schrader



Erntedank in Lauenförde

Auch in diesem Jahr gestalteten die Landfrauen den Erntedankaltar in der St. Markuskirche, Pastorin Bolte-Wittchen hielt die Predigt. Im Anschluss wurden die Früchte und das Gemüse, das zur Dekoration diente, an den „Tisch“ in Beverungen weitergereicht.

Foto: Astrid Geldbach



Erntedank - ein Feiertag nur für Landwirte?

Am Ende seiner Predigt stellte Pastor i.R. Rolf Tausch der Gemeinde im Gottesdienst eine Frage: „Hat die Situation hier in Europa mit den derzeitigen Krisen einen Sinn?“ Eine gute Frage, die zum Nachdenken anregt. Liegt der Sinn vielleicht darin, dass wir es nicht für selbstverständlich halten, was tagtäglich in den Regalen unserer Supermärkte liegt? Oder dass Frieden nicht selbstverständlich ist, dass wir ein Dach über dem Kopf haben und dass wir wieder mehr Demut empfinden für die alltäglichen Dinge des Lebens? Was

hat das mit Erntedank zu tun? Wer erntet eigentlich noch selbst, außer denen, die einen Gemüsegarten besitzen oder in der Landwirtschaft arbeiten?

Bedeutet denn Erntedank nur Dank für eine Ernte im landwirtschaftlichen Sinn? Kann man nicht auch Erfolge „ernten“? Wenn ich jetzt das Wort „ernten“ durch „empfangen“ ersetze, öffnen sich noch mehr Perspektiven. So kann ich dankbar sein, Liebe empfangen zu dürfen. Ich kann für all das Dankbarkeit empfinden, für das ich sicher auch etwas tun kann, aber wo letztendlich der Erfolg nicht in meiner Macht steht.



Wie viele von uns Gemeindegliedern hier in unserer Gesamtkirchengemeinde begehen diesen Tag bewusst als Erntedanktag? Ganz abgesehen von der Zahl der Gottesdienstbesucher. Obwohl ich immer das Gefühl habe, dass dieser Tag an Bedeutung verliert, bin ich immer wieder begeistert, was an Erntegaben abgegeben und wie wunderbar daraus der Altarraum geschmückt wird. Der Anblick ist für mich ergreifend schön. Diese Vielfalt, dieser Reichtum, diese Farben, dieser Duft!

Dann denke ich: Danke Gott für deine Gnade, danke, dass wir trotz aller Schwierigkeiten auch in diesem Jahr ernten konnten. Danke, dass es Menschen gibt, die uns diesen Tag so festlich begehen lassen können.

Und für das nächste Jahr wünsche ich mir, dass wir uns zum Erntedankgottesdienst treffen um gemeinsam Danke zu sagen unter dem Eindruck des wunderschön geschmückten Altarraums.

Heidi Heise
Foto: Bernd Severin





40 Jahre Gesprächskreis der Frauen in Boffzen

Im Erntedankgottesdienst in Boffzen wurde in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum des Gesprächskreises gefeiert.

1982 hat Frau Edith Hartert den Gesprächskreis ins Leben gerufen und ihn 35 Jahre geleitet. Dann gab sie die Verantwortung an Frau Hanni Scherfose weiter. Sie gab in ihrem Grußwort zu, dass sie anfangs ein bisschen dazu überredet werden musste, doch jetzt, nach fünf Jahren, sei sie froh darüber. Als Dankeschön bekam sie einen riesigen Blumenstrauß von ihren Frauen überreicht.

„Die Zahl 40 kommt auch in der Bibel häufig vor. 40 Jahre lang wanderte das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten durch die

Wüste. Bedeutenden Personen wie z.B. König David oder König Salomon wird eine Amtszeit von 40 Jahren in der Bibel zugeschrieben“, wusste Frau Carola Pietsch zu berichten. Sie übermittelte die Grußworte des Ortskirchenvorstandes Boffzen an die Damen des Gesprächskreises.

Auch Pastor Rolf Tausch, der diesen Gottesdienst hielt, fand würdige Worte für dieses Jubiläum und betonte, wie wichtig solche Kreise für die Kirche sind: die gemeinsamen Treffen, der Austausch, die Gespräche und die Unterstützung, die man in diesen Gruppen erfährt. Und Spaß mache es auch, betonten die Damen beim anschließenden Sektempfang mit Häppchen im Pfarrhaus, zu dem alle Gottesdienstbesucher eingeladen waren.



Der Gesprächskreis trifft sich einmal im Monat an einem Dienstag um 15:00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Interessierte Damen sind herzlich willkommen und können gerne über das Pfarrbüro den genauen Termin

erfragen. Wir wünschen den Frauen des Gesprächskreises noch viele schöne, gemeinsame Stunden und danken allen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass diese Treffen ermöglicht werden können.

Kirsten Senfileben
Foto: Silvia Krull

Tischlerei

Fenster und Innenausbau
Bestattungen



SCHULZE

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e.K.
Heinrich-Ohm-Straße 20
37691 Boffzen
Telefon (0 52 71) 57 00
Telefax (0 52 71) 41 98
Mobil (01 51) 65 48 55 14
schube.fenster@t-online.de

Malereibetrieb Kayser

Lerchenweg 16
37697 Lauenförde
Telefon 05273/7312
Telefax 05273/88220

Vollwärmeschutz
Kreative Wandgestaltung
Ausführung sämtlicher
Maler-, Lackier- und
Fassadenarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten



Offene Kirche in Fürstenberg

Auch in diesem Jahr wurde die Kirchentür der Christuskirche Fürstenberg für Besucher geöffnet. Am Dienstag, den 7. Juni 2022 startete ein 7-köpfiges Team, um von dienstags bis freitags Neugierige und Interessierte willkommen zu heißen.

Mit der Einladung „Auf ein Wort mit Gott“ hatte jeder Besucher die Gelegenheit, in Ruhe auf einer

Kirchenbank ein Gebet zu sprechen, eine Kerze zu entzünden oder auch einfach nur unsere schöne Kirche zu bestaunen. Die Anzahl der vielen Gäste (85) hat gezeigt, dass es sich auch dieses Jahr wieder gelohnt hat, seine Zeit für Besucher zur Verfügung zu stellen. Belohnt wurde so mancher Dienst mit tollen Gesprächen, schönen Geschichten und Entdeckungen.

Gerne möchten wir im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit schaffen, die Kirche zu öffnen. Wenn Sie beim Lesen gerade denken: „Oh das wäre auch was für mich, einmal in der Woche für 2 Stunden mitzumachen“, dann sprechen Sie uns gerne an.

Ein ganz herzliches Dankeschön an das Team der offenen Kirche.

Der Kirchenvorstand



Kirchraumerlebnis in Fürstenberg

Die Christus-Kirche in Fürstenberg wurde mit viel Licht, Nebel und lauter Musik in ungewöhnlicher Weise in Szene gesetzt. 53 Jugendliche von der Evangelischen Jugend Leine-Solling haben ihre diesjährige Jugendleiter-Card-Schulung wieder in der Jugendbildungsstätte Fürstenberg absolviert.

Eine Aktion dieser JuLeiCa-Schulung ist, ein Kirchraumerlebnis zu schaffen. Darin geht es nicht um den klassischen Sinn eines Gottesdienstes. Die Teamenden haben sich etwas ganz Besonderes zum Thema ‚Fingerabdruck‘ ausgedacht.

Es wurden nicht nur mit speziellen Disco-Leuchten (Flats, Bars und Washer) der Altarraum ausgeleuchtet, sondern auch zu stimmungsvoller Musik getanzt. Dazu haben die Teamenden persönliche Geschichten erzählt, wo und bei wem sie schon Fingerabdrücke im Leben hinterlassen haben.

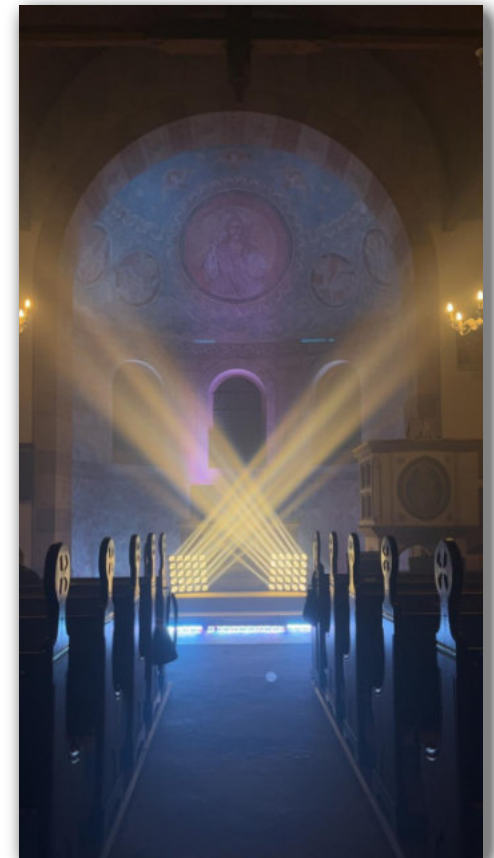


Foto: Ev. Jugend Leine-Solling

Trause

Wartung ■ Kundendienst

Gas/Öl • Wasser • Heizung • Sanitär • Solar

Meisterbetrieb
Inh. Rene Kalenberg
37691 Boffzen
Ostpreußenring 7

24 Stunden Notdienst

Telefon 05271/49427
Email gws24@gmx.de



Neues aus der Kita „Die Arche“

Die "Neuen"

Nach den Sommerferien startete das Kindergartenjahr mit den Eingewöhnungen der neuen Kinder. Einige Kinder wechselten von der Krippe in die Betreuung der Überdreijährigen und andere wurden neu aufgenommen. Auch drei neue Fachkräfte traten ihren Dienst an. Erzieherin Jonna Stürzel, Erzieherin im Anerkennungsjahr Marie Schneider und Sozialassistentin Li-ana Menzel vervollständigen nun das Kiga-Team. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Erntedank

Kaum waren alle im Kita-Alltag angekommen, ging es mit großen Schritten auf das Erntedankfest zu. Thematisch standen Obst und Gemüse im Vordergrund. Spiele und Lieder, Geschichten und Bilderbücher, sowie gestalterische Arbeiten vertieften das Thema. Zusammen mit Pastorin Bolte-Wittchen feierten wir einen Erntedank-Familien-gottesdienst. Die Kinder brachten Körbchen mit Erntegaben in die Kirche und trugen Lieder vor. Sie brachten Dinge aus der Kita mit, für die sie dankbar sein können. Dankbar sind wir auch für die pädagogischen Fachkräfte, die täglich für die Betreuung der Kinder da sind. Deshalb war das Erntedankfest der passende Rahmen für die Einsegnung einiger Mitarbeiterin-



nen und damit ihrer Einführung in den kirchlichen Dienst.

Gartenpflege

Im Oktober trafen sich an einem Samstagvormittag einige Familien, um den Garten der Kita winterfest zu machen. Es wurden überhängende Äste entfernt, Büsche beschnitten, Laub geharkt, Unkraut gejätet und Äpfel gepflückt. Wir danken herzlich für diesen ehrenamtlichen Einsatz.



Zahnprophylaxe

Wie jedes Jahr im Herbst kam Zahnärztin Frau Dr. Rittmann zum Zahnscreening in den Kindergarten. In der vertrauten Umgebung der Kita schaute sie nach den Zähnen der Ü-3 Kinder. Die Kinder werden so behutsam an den Besuch beim Zahnarzt herangeführt. Passend dazu hatten wir Frau Timmermann vom Gesundheitsamt zur Zahnprophylaxe eingeladen. Schon den Kleinsten machte es viel Spaß an den Dinohandpuppen mit ihren großen Zähnen das Zähne-

putzen zu üben. Spielerisch lernten die Kinder Lebensmittel zu unterscheiden, die gut oder schlecht für die Zähne sind. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Zahnputzset für zu Hause.

Laternenfest

Im November haben sich die Kinder auf das Laternenfest gefreut. Am Martinstag war es dann soweit. Die Familien trafen sich in der Kirche zu einer abendlichen Martinsandacht, gemeinsam gestaltet mit Pastorin Bolte-Wittchen. Die Kinder sangen Laternenlieder und spielten das Singspiel vom "armen



Mann". Anschließend zogen sie, begleitet von der Jugendfeuerwehr, mit ihren selbst gebastelten Laternen zum Kindergarten. Dort gab es einen gemütlichen Abschluss. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein. Nun bereiten wir uns mit den Kindern auf das bevorstehende Weihnachtsfest vor. Allen Lesern wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2023!

Mit herzlichen Grüßen aus der "Arche", Sibylle Meier und Team

Fotos: 1 & 2 Rebecca Nölke, 3 Fr. Schobe



Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Neues aus der Kindertagesstätte Himmelsleiter

Eine Apfelspende für den Wildpark in Neuhaus

Aus allen fünf Gruppen haben sich Kinder und Eltern auf den Weg gemacht, eine Apfelspende nach Neuhaus in den Wildpark zu bringen. Auf dem Außengelände unserer Kita befinden sich zwei Apfelbäume, die dieses Jahr einen großen Ertrag an Äpfeln hatten. Schnell musste eine Lösung gefunden werden, um die Äpfel sinnvoll und nachhaltig zu verwerten. Aus diesem Grund kam die Idee, einen Teil der Äpfel zu spenden.



Es lag auf der Hand - der Wildpark in Neuhaus sollte unsere Äpfel erhalten. Nach einigen kurzen Telefonaten mit den Verantwortlichen vor Ort war unser Auftrag klar, wir wollen gemeinsam alle Äpfel einsammeln. Mit großer Freude und viel Begeisterung haben wir jeden Tag fleißig Äpfel gesammelt, um diese dann zusammen am 13. Ok-






tober in den Wildpark zu bringen und an die Tiere zu verfüttern. Nach kurzer Einweisung haben wir uns auf den Rundweg gegeben, um das Rotwild



und die Wildschweine zu füttern. Die Freude stand den Kindern ins Gesicht geschrieben. Wir möchten uns im Namen der Kinder und der gesamten Kita bei den zuständigen Personen des Wildparks für die

Offenheit und die wunderbare Möglichkeit bedanken. Ein weiterer Dank geht auch an die Eltern, die diesen Tag begleitet und möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf weitere tolle Aktivitäten und Ausflüge.

Text: Hanne Meier & Sophia Volkhausen, Fotos: Sophia Volkhausen

Nach einem unglaublich schönen Sommer und einem milden Herbst steht nun die Advents- und Weihnachtszeit bevor. Die Aufregung und die Vorfreude sind bei den Kindern immer sehr groß. Mit vielfältigen Aktivitäten im pädagogischen Alltag werden wir gemeinsam mit den Kindern den Zauber der Weihnachtsgeschichte erleben und sie den Kindern nahebringen. 

**Tischlerei
Müller**

Innenausbau
Fenster und Türen
Planung und Gestaltung
Schlüsseldienst
Bestattungen

Neue Straße 21
37699 Fürstenberg
Tel: 05271 - 5106



Herzlich einladen möchten wir alle zu unserem ADVENTSFENSTER an der Kita am Donnerstag, den 1. Dezember um 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Besucher.

Wir wünschen allen Familien eine friedliche und gesegnete Weihnachtszeit. Weihnachtliche Grüße aus der Kita Himmelsleiter

Annette Edzards und Team

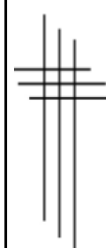
Die ev.-luth. St.-Markus-Kirchengemeinde Lauenförde
nimmt Abschied von

Horst Kranz

der von 1991 bis 1999 als Friedhofsgärtner und Küster in unserer Kirchengemeinde tätig war. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben war er pflichtbewusst und gewissenhaft.

Die Gemeinde trauert mit seiner Familie um einen lieben Menschen, aber wir wissen ihn aufgehoben in der Barmherzigkeit Gottes. Der Allmächtige lasse ihn nun schauen, worauf er im Glauben fest sein Vertrauen gesetzt hat.

Der Kirchenvorstand
der ev.-luth. St.-Markus-Kirchengemeinde Lauenförde



Bestattungen
KRÜGER

Stadionstraße 1
37691 Boffzen
Telefon(052 71)950102
Mobil(0171)6049696

- Sarglager mit Zubehör
- Erd-, Feuer-, Urnenseebestattung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorgeberatung



Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexten * Lauenförde

Wir sind weiterhin für Sie da



Ihr Meisterbetrieb in der Schuhorthopädie- und Diabetesversorgung

- Hilfe und Service**
bei Schuh- und Fußproblemen
- Individuelle Einlagen**
für Beruf, Freizeit und Sport
- Schuhzurichtungen**
am Konfektionsschuh
- Schuhreparaturen**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
und Termine nach
telefonischer Vereinbarung

37699 Fürstenberg
Tel. 0 52 71 / 53 45

**Spendenkonto
der Gesamtkirchengemeinde
und Kirchengemeinden**

Kontoinhaber:

Kirchenamt Hameln-Holzminde

Geldinstitut:

Evangelische Bank

IBAN:

DE35 5206 0410 0000 0061 65

Bitte geben Sie immer den
von Ihnen gewünschten
Verwendungszweck und den
Namen der Kirchengemeinde an.

Gott segne
Geber und Gaben
und die sie Empfangen

MÖBEL
Gausmann

Bestattungen • Überführungen
Erd, See- und Feuerbestattungen

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

Burgstraße 12 • 37688 Beverungen • Tel. 0 52 73 - 55 21 oder 14 14
Mobil: 01 62 / 6 80 59 80

Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexten * Lauenförde



Pfarramt der Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser:

Pastorin Bertha Bolte-Wittchen, Bachstraße 17, 37691 Boffzen

Telefon: 05271-496376, Fax: 05271-496377

E-Mail: Bertha.Bolte-Wittchen@evlka.de

Pfarrbüro der Ev.-luth. Erlöserkirche-Ortskirchengemeinde Boffzen:

Sekretariat: Frau Christina Becker, Bachstr. 17, 37691 Boffzen

Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

E-Mail: kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de

Kindergarten: Frau Annette Edzards, Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen

Telefon 05271-5159, Fax: 05271-959225

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr

E-Mail: kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de

Pfarrbüro der Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Solling-Weser:

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg

Telefon: 05271-5041, Fax: 05271-950161

Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

E-Mail: claudia.schulze@evlka.de

Kindergarten: Frau Sibylle Meier, Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg

Telefon: 05271-49262

E-Mail: kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de

Pfarrbüro der Ev.-luth. St. Markus-Ortskirchengemeinde Lauenförde:

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Bahnhofstr. 3, 37697 Lauenförde

Telefon: 05273-7278, Fax: 05273-385719

Dienstag von 14:30 bis 15:30 Uhr

Donnerstag von 10:30 bis 11:30 Uhr

E-Mail: kg.markus.lauenfoerde@evlka.de

Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter:

Boffzen: Herr Michael Rüter

Telefon: 05271 9321534

Lauenförde: Herr André Crois

Telefon: 0151-26355535 Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr

Fax: 05273-385719

Büro Kapelle: Dienstag von 9:15 Uhr bis 11:15 Uhr

E-Mail: andre.crois@evlka.de

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch. Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.